

Fachliteratur zum Thema

Buchempfehlungen der Redaktion

von Daniel Ellwanger



Solidarität in der Krise

Gesellschaftliche, soziale und individuelle Voraussetzungen solidarischer Praxis

von Lucie Billmann und Josef Held (Hrsg.)

Wiesbaden: Springer Fachmedien, 2013

ISBN: 978-3-658-00911-3

59,99 €

Der Sammelband betrachtet das gegenwärtige Verhältnis von Solidarität und unterschiedlichen Formen der Krise(n) des Neoliberalismus in verschiedenen Zusammenhängen und Regionen der Welt. Die Bedeutungen und Wandlungen von solidarischem Handeln werden in je eigenen Kontexten nachgezeichnet: am Arbeitsplatz, in der Bildung, in Konzepten von Gewerkschaften. Ader auch wie solidarisches Handeln als kollektive Praxis verhindert wird und welchen Schwierigkeiten es ausgesetzt ist, ist unter anderem Gegenstand des Buches.

Soziologen und Historiker analysieren, ausgehend von gesellschaftlichen Umbrüchen und deren sozialen Folgen, unterschiedliche Ausprägungen von Netzwerken, die auf die Konsequenzen religiös-kultureller Differenzen und Neuformierungen reagieren. Von der Spätantike bis hinein in die Gegenwart werden unter religionssoziologischem Interesse Formen von Netzwerken verschiedener Glaubensrichtungen in den Blick genommen.



NSU Terror

Ermittlungen am rechten Abgrund. Ereignis, Kontexte, Diskurse

von Imke Schmincke und Jasmin Siri (Hrsg.)

Bielefeld: Transcript, 2013

ISBN: 978-3-8376-2394-9

22,99 €

Der von Imke Schmincke und Jasmin Siri herausgegebene Sammelband liefert eine Analyse des politischen Diskurses in der Öffentlichkeit über die Ereignisse der Mordserie des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU). Um die Bedingungen des rechtsextremen Terrors näher zu beleuchten, werden gesellschaftspolitische Kontexte in den Blick genommen. Es werden Beiträge und Interviews sowohl von Soziologen wie Paula-Irene Villa, Stephan Lessenich und Armin Nassehi als auch von Personen aus dem Umfeld der Opfer gebündelt. Neben einer Rekon-



Gesellschaftliche Umbrüche und religiöse Netzwerke

Analysen von der Antike bis zur Gegenwart

von Daniel Bauerfeld und Lukas Clemens (Hrsg.)

Bielefeld: Transcript, 2014

ISBN: 978-3-8376-2595-0

33,99 €

struktion der Ereignisse des NSU-Terrors sowie der Beschreibung medialer Diskurse aus unterschiedlichen Perspektiven fragen die Autor_innen danach, welche Erklärungen die soziologische Gesellschaftstheorie für den NSU-Terror bieten kann.



Die Entstehung des transzendenten Kapitalismus

von Jochen Hirschle
Konstanz: UVK, 2012
ISBN: 978-3-86764-386-3
24,99 €

Jochen Hirschle fragt in seinem Buch, ob und inwiefern die gegenwärtige Konsumgesellschaft als eine logische Fortschreibung des kapitalistischen Wirtschaftssystems verstanden werden kann. Dabei wird Konsum als ein Katalysator sozialer Prozesse betrachtet. Der Autor möchte so in Anschluss an Émile Durkheim zeigen, dass die kapitalistische Wirtschaftsordnung als ein Prinzip verstanden werden kann, welches Gesellschaft hervorbringt.



Kapitalismustheorie und Arbeit

Neue Ansätze soziologischer Kritik
von Klaus Dörre, Dieter Sauer,
Volker Wittke (Hrsg.) Frankfurt
am Main: Campus, 2012
ISBN: 978-3-5934-1700-4
29,90 €

Die Beiträge in dem Sammelband widmen sich im Kontext der Finanzkrise und an-

derer dauerhafter Krisenerfahrungen dem Verhältnis von Kapitalismustheorie bzw. -kritik und Arbeitssoziologie. Arbeitssoziologische Forschung und Sozialkritik haben, nach dem Ermessen der Autor_innen, in der Soziologie ihr ehemaligen Schlüsselpositionen eingebüßt und sollen nun wieder für neue Anschlüsse aufbereitet werden. Im Fokus der Aufsätze stehen vor allem aktuelle Konzepte und Mechanismen kapitalistischer Akkumulations- und Wertungsmechanismen, die die systemeigenen Dynamiken der Marktwirtschaft zu durchdringen versuchen.



Wittenberge ist überall

Überleben in schrumpfenden Regionen
von Andreas Willisch (Hrsg.)
Berlin: Ch. Links, 2012
ISBN: 978-3-86153-664-2
14,99 €

Der gesellschaftliche Umbruch der Stadt Wittenberge ist das Thema dieses Buches. Ein dreijähriges Forschungsprojekt untersuchte die sich durch Deindustrialisierung und Abwanderung verändernden Strukturen und Lebensbedingungen dieser Stadt und ihrer Einwohner_innen. Der Blick der Forscher_innen blieb jedoch nicht nur auf dieses Ort begrenzt; auch in anderen Regionen und Städten Europas, beispielsweise in der Türkei, in Norwegen und in Schweden, können ähnliche Entwicklungen beobachtet werden. Das Buch möchte demnach nicht nur einen punktuellen Verfall präsentieren, sondern allgemeine Entwicklungstendenzen in Europa aufzeigen.

Zeitdiagnosen bei transcript



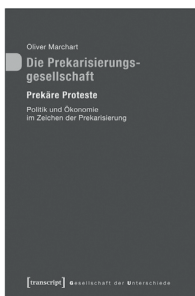
Lars Distelhorst

Leistung

Das Endstadium der Ideologie

■ Hinter die Fassaden der Leistungsgesellschaft geblickt – hinter dem hohlen Begriff der Leistung verbirgt sich die Leere einer Gesellschaft, deren Zentrum in der Akkumulationsbewegung des Kapitals liegt, während sie die letzten Karten der Ideologie spielt.

Januar 2014, 192 Seiten, kart., 22,99 €, ISBN 978-3-8376-2597-4



Oliver Marchart

Die Prekarisierungsgesellschaft

Prekäre Proteste. Politik und Ökonomie im Zeichen der Prekarisierung

■ Wir leben in einer Gesellschaft zunehmender Verunsicherung: in der Prekarisierungsgesellschaft. Der Band analysiert die Strukturen dieser gesellschaftlichen Formation und nimmt die Protestbewegungen der Gegenwart und ihre politischen Implikationen in den Blick.

Oktober 2013, 248 Seiten, kart., 22,99 €, ISBN 978-3-8376-2192-1



Oliver Marchart (Hg.)

Facetten der Prekarisierungsgesellschaft

Prekäre Verhältnisse. Sozialwissenschaftliche Perspektiven auf die Prekarisierung von Arbeit und Leben

■ Wir leben in einer Prekarisierungsgesellschaft – der Band vereinigt eine Vielzahl von Perspektiven auf Prekarisierung und zeichnet so ein mehrdimensionales Bild eines Phänomens, das mit einem Griff nicht zu fassen ist.

Oktober 2013, 224 Seiten, kart., 24,99 €, ISBN 978-3-8376-2193-8



Ramón Reichert (Hg.)

Big Data

Analysen zum digitalen Wandel von Wissen, Macht und Ökonomie

■ Niemals zuvor in der Geschichte der Menschheit gab es so viel Datenmaterial wie heute: »Big Data« markiert eine tektonische Verschiebung von Wissen, Macht und Ökonomie. International führende Theoretiker der *Digital Humanities* nehmen eine tiefgreifende Analyse dieser Herausforderung vor.

April 2014, ca. 400 Seiten, kart., ca. 29,99 €, ISBN 978-3-8376-2592-9